

5. Jahrgang besucht die Passionswerkstatt in der Stadtkirche



Zwei Religionskurse aus dem 5. Jahrgang haben heute mit ihren Lehrerinnen Frau Keck und Frau Poppinga in der Stadtkirche Jever eine Passionswerkstatt besucht. Diakon Fredo Eilts hatte dazu eingeladen. Ziel war es, den Leidensweg Jesu selbst ein Stück weit mitzuerleben.

Die Schüler durften sich zu Beginn in bunte Tücher hüllen und als Bürger Jerusalems die Ankunft Jesu miterleben und feiern.

Anhand verschiedener Bilder stellte Fredo Eilts ihnen den weiteren Weg Jesu dar. Die Schüler beschrieben die Wirkung der Bilder als „brutal“, „gemein“ und „bedrückend“.

Im Anschluss durften sich die Schüler mit Farbe einen „schwebenden Jesus“ auf ein Stück Holz spraysen (siehe Bild). Hierbei sollte auch darüber nachgedacht werden, was uns heute so bedrückt.

Den Keller der Kirche hatte Fredo Eilts nur mit wenigen Teelichter ausgeleuchtet, um nachempfindbar zu machen, dass Jesus selbst in die Dunkelheit gegangen ist.

Schließlich wurde anhand von Bildern die Auferstehung erklärt und deutlich gemacht.

Die Schüler hatten ihren Spaß und konnten gleichzeitig viele eindrucksvolle Erlebnisse mitnehmen.